



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 19.08.2024 bis 20.08.2024

Kriminalitätslage

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 57-jähriger Geschädigter im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben nahm er am 09. August 2024 Kontakt zu einem vermeintlichen Verkäufer auf, der auf einer Internetplattform ein Küchengerät anbot. Im weiteren Chatverlauf wurde der Geschädigte aufgefordert, den Kaufpreis von knapp 150 Euro per PayPal an eine angegebene E-Mail-Adresse zu überweisen. Diese Transaktion wurde durch PayPal vorerst unterbunden. Bei einem erneuten Versuch wurde der Auftrag erfolgreich ausgeführt. Im Anschluss meldete sich der vermeintliche Verkäufer bei dem Geschädigten und gab an, dass er die falsche E-Mail-Adresse angegeben hätte. Der Betrag sollte nun an eine andere E-Mail-Adresse geschickt werden. Der Geschädigte stornierte die zuvor getätigte Überweisung und überwies zwei Mals je die Hälfte des geforderten Betrages, allerdings ohne die Nutzung des Käuferschutzes. Nach der erfolgten Transaktion bestätigte der vermeintliche Verkäufer den Zahlungseingang. Anschließend brach der Kontakt ab. Die Ware kam bis zum heutigen Tag nicht bei dem Geschädigten an.

Falsches Gewinnversprechen

Am Morgen des 19. August 2024 erhielt eine 64-jährige Dessauerin einen Anruf mit einer Telefonnummer aus dem europäischen Ausland. Im Gespräch teilte eine unbekannte weibliche Person der Geschädigten mit, dass sie eine Geldsumme von fast 40.000 Euro gewonnen habe. Um den Gewinn zu erhalten, müsse sie jedoch Gutscheinkarten im Wert von 1.000 Euro erwerben und deren Codes telefonisch übermitteln.

Da die Geschädigte richtigerweise eine betrügerische Absicht vermutete, beendete sie das Gespräch, informierte die Polizei und erstattete Strafanzeige. Ein finanzieller Schaden ist nicht entstanden.

Brand einer Hecke

Über den Brand einer Hecke im Hasenwinkel wurde die Polizei in Dessau-Roßlau über die Rettungsleitstelle informiert.

Vor Ort wurde bekannt, dass ein 80-jähriger Unkraut auf dem Gehweg und dem Rinnstein mittels Gasbrenner entfernte. Vermutlich durch Funkenflug wurde dabei ein Teil einer in unmittelbarer Nähe befindlichen Hecke in Brand gesetzt. Nachdem der Verursacher den Brand bemerkte, konnte er diesen noch vor dem Eintreffen der Feuerwehr selbstständig löschen. Der entstandene Schaden wurde auf etwa 300 Euro geschätzt.

Betrug

Strafanzeige wegen Betrug erstattete ein 34-jähriger Geschädigter schriftlich im Polizeirevier Dessau-Roßlau.

Nach seinen Angaben erwarb er Mitte Juni 2024 auf einer Verkaufsplattform im Internet einen Artikel, der auch wenige Tage später geliefert wurde. Der Geschädigte bemerkte jedoch nicht, dass der Absender auf dem Paket nicht mit der Anschrift des vermeintlichen Verkäufers übereinstimmte. Erst als er von einem Versandhaus eine Mahnung bekam, stellte er fest, dass der unbekannte Täter die Ware im Namen des Geschädigten in dem Onlineversandhaus bestellte. So kam der Betrüger an das Geld des Geschädigten, ohne dafür eine Leistung zu erbringen. Zur Höhe des entstandenen Schadens wurden keine Angaben getätigt.

Käufern fällt diese Betrugsmasche oft erst auf, wenn es zu spät ist. Die Rechnung und die ersten Zahlungsaufforderungen der echten Onlinehändler gehen meist zunächst an die vom Betrüger hinterlegte E-Mail-Adresse und werden natürlich nicht an den Kunden weitergeleitet. Erst die postalisch versandte Mahnung erreicht den Kunden. In der Mahnung wird er dann aufgefordert, die offene Rechnung zu begleichen. Der Käufer soll also zum zweiten Mal die Ware bezahlen. Obwohl er eigentlich das Opfer der Betrugsmasche ist, steht er jetzt als Täter da, der die Rechnung für die empfangene Ware nicht bezahlt. So spielt der Betrüger sowohl den Verkäufer als auch den Kunden gegeneinander aus.

Verkehrslage

Wildunfall

Am 19. August 2024 gegen 20.20 Uhr ereignete sich auf der Breitscheidstraße in Dessau Mildensee ein Verkehrsunfall mit Sachschaden. Eine 44-jährige Fahrerin eines PKW Volkswagen befuhr die Breitscheidstraße in Richtung Dessau. In Höhe Ortsausgang Mildensee querte ein Tier die Fahrbahn von rechts nach links. Beim Ausweichen kam sie nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Lichtmast. Der PKW war nicht mehr fahrbereit und musste durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Der Sachschaden wurde mit circa 20.000 Euro beziffert.

Unfall im Kreisverkehr

Am 19. August 2024 gegen 14.20 Uhr kam es im Ortsteil Meinsdorf im Kreisverkehr zu einem Verkehrsunfall zwischen einem PKW und einem Kraftrad, bei dem eine Person verletzt wurde. Ein 53-jähriger Fahrer eines PKW Mercedes-Benz befuhr den Kreisverkehr aus Richtung Kreisstraße. Beim Einfahren kam es zur Kollision mit einem bereits im Kreisverkehr befindlichen 72-jährigen Fahrer eines Kraftrades. Durch den Aufprall kam der 72-Jährige zu Fall und verletzte sich. Eine medizinische Versorgung vor Ort war nicht erforderlich. Der 72-Jährige gab an, selbstständig einen Arzt aufzusuchen. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wurde mit etwa 12.000 Euro beziffert.

Sonstiges

Haftbefehl vollstreckt

Im Rahmen ihrer Streifentätigkeit kontrollierten Polizeibeamte des Polizeireviers Dessau-Roßlau am 19. August 2024 gegen 16:00 Uhr in der Heidestraße, auf Höhe der ehemaligen Schwimmhalle, eine männliche Person. Bei der Kontrolle wurde bekannt, dass gegen den 29-jährigen Betroffenen ein durch die Staatsanwaltschaft Dessau-Roßlau ausgestellter Haftbefehl vorlag. In diesem war die Zahlung einer Geldsumme im mittleren dreistelligen Bereich oder eine Ersatzfreiheitsstrafe festgelegt. Der Betroffene konnte die haftbefreiende Summe bezahlen und so einen Gefängnisaufenthalt vermeiden.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301

Fax: (0340) 2503-210

Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de